

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
--------------	---

Einleitung

1	Der historisch-systematische Ort der Metaphysik des Franciscus de Mayronis.....	3
1.1	Christliche Theologie und Aristotelismus	5
1.2	Gott im Verhältnis zum Gegenstand der Metaphysik.....	7
1.3	Analogie oder Univokation	8
1.4	Die Analogielehre des Heinrich von Gent	9
1.5	Die Kritik des Duns Scotus	12
1.6	Die scotische Lehre von der univocatio entis	14
1.7	Die Folgeprobleme der scotischen Metaphysikkonzeption	16
1.8	Franciscus de Mayronis.....	18
2	Forschungsstand.....	20

Erstes Kapitel Leben und Werk

1	Franciscus de Mayronis.....	24
1.1	Leben	25
1.2	Das Werk	27
1.2.1	Sentenzenkommentare.....	29
1.3	Die Prologe zum Sentenzenkommentar	32
1.3.1	Der Prolog des Conflatus	35
1.3.1.1	Das Verhältnis des Prologs zu den eigenständig überlieferten Traktaten	35
1.3.1.2	Fragestellung und Aufbau des Prologs	37
2	Zur Textüberlieferung der Drucke und der Handschriften	40

Zweites Kapitel

Das erste zusammengesetzte Prinzip

1	Diskussionsverlauf	42
1.1	Der Aufbau von Prol. q. 1	42
2	Zum Verhältnis von Begriff, Aussage, Argument und Wissenschaft	43
2.1	Das erste Prinzip in der Ordnung der Prinzipien	46
2.2	Das erste Prinzip im Verhältnis zu seinen Termini	47
2.3	Die logische Struktur des ersten zusammengesetzten Prinzips	50
2.3.1	Die propositionale Struktur des ersten Prinzips	51
2.3.2	Die begriffliche Struktur des ersten Prinzips	53
2.4	Das erste zusammengesetzte Prinzip in der Deutung des Antonius Andreae	55
2.5	Zum Verhältnis von Metaphysik und Logik	58
2.6	Metaphysik und Logik in der Disputatio collativa	63
2.6.1	Die Theorie der termini modificati	63
3	Das erste Prinzip im Verhältnis zur Theologie	66
3.1	Die Anwendung des Satzes vom ausgeschlossenen Dritten auf die Theologie	67
3.2	Die Anwendung des Widerspruchsprinzips auf die Theologie	71

Drittes Kapitel

Distinctio formalis

1	Der unmittelbare historische Hintergrund der Diskussion um die distinctio formalis	74
1.1	Zum Verhältnis von Conflatus und Disputatio collativa	76
1.1.1	Das Verhältnis zum Tractatus de summa trinitate	79
1.1.2	Der Zusammenhang von Conflatus, Disputatio und Codex Marseille, bibl. mun. 256	81
1.1.2.1	Zum Verhältnis von Hugo de Vaucemain und Hugo de Novo Castro	85
1.2	Die Verteidigung der schola nostra im Conflatus	88
1.3	Die begriffliche Einheit als Voraussetzung der Formaldistinktion und des Widerspruchsprinzips	93
1.4	Die Reichweite der Formaldistinktion	98
2	Das Subjekt des ersten Prinzips	101
2.1	Begriff und quidditativer Gehalt	101
2.2	Die Begründung der univoken Prädikation des conceptus entis	104

Viertes Kapitel Einheit und Differenz

1	Das gemeinsame Subjekt in der Perspektive der scientiae sermocinales	114
1.1	Der Zusammenhang von primum obiectum und Univokation	115
1.2	Die Univokationsthese aus der Perspektive der scientiae sermocinales	118
2	Das gemeinsame Subjekt in der Perspektive der Realwissenschaften.....	123
2.1	Fundamentum ex natura distinctionis.....	124
2.2	Fundamentum ex natura oppositionis.....	126
2.3	Fundamentum ex natura pluralitatis.....	128
2.4	Fundamentum ex natura perfectionis	130
3	Formaldistinktion und noetisch-noematischer Parallelismus	132
3.1	Einheit und Differenz.....	134

Fünftes Kapitel Die Univokationsthese in Bezug auf das unendliche Seiende

1	Die Diskussion um die Univokation.....	137
1.1	Das Problem eines univok von Gott und Kreatur ausgesagten Begriffs	137
1.1.1	Logische Aspekte des Univokationsproblems.....	138
1.1.2	Realwissenschaftliche Aspekte des Univokationsproblems	141
1.1.3	Metaphysische Aspekte des Univokationsproblems	142
1.1.4	Theologische Aspekte des Univokationsproblems.....	143
1.2	Die Möglichkeit der univoken Prädikation des conceptus entis	146
2	Das Problem der quidditativen Prädikation des univoken Begriffs des Seienden.....	148
2.1	Die Beschränkung der quidditativen Prädikation des conceptus entis	148
2.1.1	Das Problem der schlechthin einfachen Begriffe.....	149
2.1.2	Das Problem der erstlich verschiedenen Begriffe	151
2.1.3	Das Problem der passionis entis	152
2.1.4	Das Problem der ultimae differentiae	154
2.2	Der univoke Begriff des Seienden im Verhältnis zum ordo praedicamentalis	155
2.3	Der quasi-generische Charakter des conceptus entis	160
2.3.1	Der quasi-generische Charakter des conceptus entis als Alternativkonzept zur übergroßen Allgemeinheit.....	167

Sechstes Kapitel Der noetisch-neomatische Parallelismus

1	Begriffliche Abgrenzung und Widerspruchsprinzip	171
1.1	Die Unterscheidbarkeit des <i>conceptus entis</i> von anderen von Gott aussagbaren formalen Begriffen	171
2	Die These des Petrus Aureoli von der <i>unitas indeterminationis</i>	173
2.1	Die Infragestellung des noetisch-neomatischen Parallelismus durch Petrus Aureoli	176
2.2	Die Widerlegung durch Franciscus de Mayronis	179
3	Die Auffassung des Franciscus de Mayronis	190
4	Die Abstrahierbarkeit des <i>conceptus communis</i>	195
4.1	Das Problem der Abstraktion von den schlechthin einfachen und erstlich verschiedenen Begriffen	195
4.2	Das Problem der Abstraktion von den jede Allgemeinheit ausschließenden Begriffen	199
5	<i>Praedicatio denominativa</i> und <i>distinctio ex natura rei</i>	201

Siebtes Kapitel Die Univokationsthese in Bezug auf das endliche Seiende

1	Die univoke Prädikation der <i>ratio entis</i> in Bezug auf alles kategorial Erfassbare	204
1.1	Das Problem der univoken Aussage hinsichtlich des Geschaffenen	204
1.2	Die scotische Lehre vom Verhältnis des <i>ens reale</i> und des <i>ens</i> <i>rationis</i>	206
2	Die Lehre von den <i>entia rationis</i>	209
2.1	Franciscus de Mayronis und Wilhelm von Ockham	211
2.2	Das Wesen der <i>entia rationis</i>	218
2.3	Das Verhältnis von <i>ens rationis</i> und <i>ens reale</i>	220
2.4	Die Verursachung der <i>entia rationis</i>	222
2.5	Die Erkennbarkeit der <i>entia rationis</i>	223
2.6	Wahrheits- und Wissenschaftsfähigkeit der <i>entia rationis</i>	225
2.7	Der ontologische Status der <i>entia rationis</i>	229
2.8	Der wissenschaftstheoretische Status der <i>entia rationis</i>	233
2.8.1	<i>Universalia</i>	233
2.8.2	<i>Intentiones secundae</i>	238
3	Die Möglichkeit der univoken Prädikation	240
3.1	Die univoke Aussage hinsichtlich des real Seienden und der Gedankendinge	241
3.1.1	Die <i>entia rationis</i> als Gegenstand der <i>univocatio entis</i>	252
3.2	Die univoke Aussage hinsichtlich des Absoluten und des Relationalen	257

3.3	Die univoke Aussage in Bezug auf Substanz und Akzidens	259
3.4	Die univoke Aussage in Bezug auf Akt und Potenz.....	261

Achtes Kapitel

Gattungscharakter, Analogie und Transzendentalität

1	Das Problem des Gattungscharakters der ratio entis	266
1.1	Der Zusammenhang der quasi-generischen Prädikation der ratio entis mit der Modaldistinktion.....	269
2	Das Problem der analogen Prädikation der ratio entis	275
3	Der Begriff des Seienden im Kontext der transzendentalen Prädikation	277
3.1	Der abstrakte und der konkrete Begriff des Seienden	283

Neuntes Kapitel

Formaler Gehalt und innerer Modus

1	Formalitas und modus intrinsecus.....	286
1.1	Der transzendente Begriff „res“	289
1.2	Der Begriff der formalitas	292
1.2.1	Die zu widerlegenden Interpretationen der Formalitäten.....	293
1.2.2	Die Auffassung des Franciscus de Mayronis	296
2	Der Begriff des modus intrinsecus.....	302
2.1	Die Lehre von den inneren Modi bei Duns Scotus.....	302
2.1.1	Das Problem des von Scotus konzipierten Begriffs eines ens infinitem.....	303
2.1.2	Die Lösung des Dilemmas von Gattungsaporie und Realitätsverlust	305
2.1.3	Die Folgeprobleme der scotischen Lösung.....	307
2.2	Die Auffassung des Petrus Thomae	309
2.2.1	Die Widerlegung der von Petrus Thomae vertretenen Auffassung	313
2.3	Die These des Franciscus de Mayronis von der begrifflichen Invarianz der inneren Modi.....	315
2.4	Die Einheit der inneren Modi.....	322
2.4.1	Haecceitas	322
2.4.1.1	Zur Differenz von formaler und modaler Prädikation	324
2.4.2	Realitas.....	327
2.4.3	Modale Abstraktion.....	331

Zehntes Kapitel
Das metaphysische Grundkonzept

1	Die metaphysische Grundausrichtung des Franciscus de Mayronis	337
1.1	Der conceptus entis als Subjekt des erstenzusammengesetzten Prinzips.....	337
1.2	Die Erfassung des ens infinitum	338
1.3	Die Erfassung des ens finitum	340
1.4	Die ratio entis zwischen Einheit und Differenz.....	342
2	Die Stellung der Metaphysik des Franciscus de Mayronis	343

Literaturverzeichnis

Handschriften.....	349
Quellen.....	350
Forschungsliteratur	357

Register

Personenverzeichnis	369
Sachverzeichnis	373